

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 121 (1979)

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den, 293–296 (1973). – [3] *Buchanan R. E. und Gibbons N. E.*: Bergey's Manual of Determinative Bacteriology, 717–746. The Williams and Wilkins Company, Baltimore 1974. – [4] *Kronberger H. und Schüppel K.-F.*: Todesursachen von Vögeln. Mh. Vet. Med. 32, 511–517 (1977). – [5] *Kronberger H. und Schüppel K.-F.*: Zwanzig Jahre postmortale Untersuchung von Vögeln. Verhandlungsbericht XIX. Int. Symp. über die Erkrankungen der Zootiere, Poznań, 153–169 (1977). – [6] *Mordarski M., Schaal K., Tkacz A., Pulverer G., Szyba K. und Goodfellow M.*: Deoxyribonucleic Acid Base Composition and Homology Studies on *Nocardia*. Suppl. 6, Zentralbl. Bakt. Hyg. I. Abt., 91 (1978).

BUCHBESPRECHUNG

Handbuch der bakteriellen Infektionen bei Tieren. 4 Bände. Herausg. von *H. Blobel* und *Th. Schliesser*. Band I. Jena VEB Gustav Fischer 1979. 566 S., 83 Abb., 80 Tab., L 6 Ln. ca. SFr. 117.–.

Dieses vierbändige «Handbuch der bakteriellen Infektionen bei Tieren» sollte das Gegenstück des bereits erschienenen «Handbuches der Virusinfektionen bei Tieren» (Röhler) darstellen. Der erste Band dieser Reihe wurde kürzlich herausgegeben, die andern drei sollen voraussichtlich im Verlaufe der Jahre 1980 bis 1982 erscheinen. Der Band I befasst sich mit den Grundlagen der medizinischen Mikrobiologie.

Die *Grundlagen der Infektionslehre und Epidemiologie* (T. Schliesser) werden sehr klassisch, lehrbuchmässig dargestellt. Man wünschte in diesem Kapitel vielleicht mehr Informationen über die wichtigen pathogenetischen Merkmale wie Haftmechanismen, Wirkungsweise der Exotoxine usw. zu finden. Dies soll sicher in den speziellen Kapiteln über einzelne Erreger nachgeholt werden.

Die *Immunantwort* (H. Becht) gibt einen didaktisch sehr gekonnten Überblick über die Prinzipien der immunologischen Vorgänge.

Das Kapitel *Herstellung von Impfstoffen* (K. Dräyer und Mitarb.) ist insofern interessant, als man einen Einblick erhält in die praktische Herstellung bakterieller Vakzinen und die Anforderungen, die an eine industrielle Produktion gestellt werden. In diesem Sinne fehlt keine Information. Neben diesen präzisen, methodischen Angaben vermisst man aber eine kritischere Stellungnahme und ein deutlicheres Urteil über den Einsatz gewisser Vakzinen (z. B. gegen Coliinfektionen, Rindermastitis usw.), die aus Tradition hergestellt werden und deren Wirksamkeit leider nur auf Grund praktischer Erfahrungen evaluiert wird. Man spürt zu gut den wirtschaftlichen Druck der interessierten Industrie.

Ein weiteres Kapitel befasst sich mit der *Erkennung bakterieller Infektionserreger* (H. Blobel). Wieder ein wertvoller, lehrbuchmässiger Beitrag über Untersuchungstechniken im Labor mit einem schätzenswerten Anhang über Färbetechniken und sonstige Differenzierungsteste. Das gleiche gilt für die *serologischen Methoden* (J. Brückler und H. Blobel), wo klassische serologische Methoden sehr geschickt erklärt sind, sogar mit einem (zu kurzen) Hinweis auf Radio- und Enzym-Immunoassay.

Die erwähnten Kapitel enthalten sehr viele wertvolle Informationen über die Grundlagen der medizinischen Bakteriologie mit Berücksichtigung der spezifischen Probleme der Veterinärmedizin, und wenn man diesen ersten Band als einleitend für die drei nächsten betrachtet, so ist das Ziel weitgehend erreicht.

Das letzte Kapitel *Chemotherapie bakterieller Infektionen der Haustiere* (F. Bauer und K. Seeger) muss in diesem Kontext anders angesehen werden. Diese ganze Problematik ist von der Veterinär-Bakteriologie leider sehr vernachlässigt worden. Den Autoren ist es aber gelungen, einen hervorragenden Überblick über die Aspekte der Chemotherapie in der Veterinärmedizin mit erstaunlich vielen und vollständigen bibliographischen Angaben zu geben. Das Kapitel ist modern konzipiert und gibt Auskunft über sämtliche Testmethoden und Eigenschaften, Pharmakokinetik, Toxizität, Indikationen, Applikationsformen, Dosierung und Rückstandprobleme für die einzelnen Antibiotika. Ein ausgesprochen gut gelungener Beitrag.

Zusammengefasst: Dieses Buch sollte unbedingt Platz in der Bibliothek von Fachleuten finden, die sich mit Infektionskrankheiten der Tiere befassen – als erster Band einer vielversprechenden Reihe!

J. Nicolet, Bern